

Casanova, einzuführen. Zugleich bemerke ich hierbei, dass ich die betreffenden familienhistorischen Stellen, welche in Bartholds¹⁾ werthvoller Arbeit über Casanova nur theilweise Berücksichtigung gefunden, den Memoiren selbst entnommen habe. Dass letztere bis auf einige wenige Ausnahmen Glaubwürdigkeit in Bezug auf historische Notizen verdienen, versichert nicht allein Barthold, sondern ich selbst habe sie auch durch andere Quellen bestätigt gefunden.

Ueber die Herkunft der Familie Casanova berichtet der Verfasser der Memoiren im ersten Capitel seines Buches das, was er über selbige im Gedenkbuche seines Vaters gefunden haben will. Er beginnt das Geschlechtsregister mit Don Jacob Casanova zu Saragossa, Secretär des Königs Alphons, welcher 1428 Donna Anna Palafox aus dem Kloster entführte und sie mit päpstlicher Dispensation ehelichte. Bis auf seinen Vater herab hat der Memoirenschreiber in der Ahnentafel keine ganz unrühmlichen Vorfahren zu verzeichnen gehabt; der Vater selbst aber entschlug sich der bisherigen guten Aufführung der Familie. Gaëtano Joseph Jacob Casanova verliess im Alter von 19 Jahren das elterliche Haus, wandte sich einer Schauspielerin zu Liebe als Geiger, Tänzer und Schauspieler der Bühne zu und heirathete zu Venedig, als er sich daselbst am Theater St. Samuël befand, 1724 die Tochter der Schuhmacherseheleute Hieronymus und Marzia Ferusi, Zanetta Ferusi, welche ungefähr 1709 geboren war. Die Eltern hatten die Ehe erst dann zugegeben, als die Zusage vorlag, dass die Tochter das Theater nicht betreten solle. Aus dieser Verbindung sind folgende sechs Kinder entsprossen: 1) Jacob Casanova, der Memoirenschreiber, geboren zu Venedig am 12. April 1725, gestorben im Schlosse zu Dux in Böhmen am 4. Juni 1798; 2) Franz Casanova, der Schlachtenmaler, geboren zu Lissabon (oder London) 1727, gestorben in der Brühl bei Wien am 8. Juli 1805; 3) Johann Baptist Casanova, Professor an der Kunstacademie zu Dresden, geboren zu Venedig am 2. November 1728, gestorben zu Dresden am 8. December 1795; 4) eine Tochter, welche als Kind starb; 5) Maria Magdalena Augusta (M. M. Antonia) Casanova, geboren 1732, seit 16. Februar 1787 Witwe

¹⁾ Die geschichtlichen Persönlichkeiten in Jacob Casanovas Memoiren von F. W. Barthold, Berlin 1876.